

## Audi legt um 14,4 Prozent zu

**Mit rund 125.200 Auslieferungen und einem Plus von 14,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat hielt das Absatzwachstum bei Audi auch im April 2012 an. Über die ersten vier Monate stiegen die Verkaufszahlen um 11,7 Prozent auf rund 471 300 Fahrzeuge.**

In Europa wurden im April 66 750 Audi ausgeliefert. Zu dem Wachstum von 4,9 Prozent trugen im vergangenen Monat besonders Deutschland (+ 9,4 %), Frankreich (+ 13,7 %), Großbritannien (+ 5 %) und Russland (+ 16,5 %) bei. Zu einer stabilen Größe für Audi ist auch Nordamerika geworden: Von Januar bis April konnten die Ingolstädter dort ein Plus von 15,2 Prozent verzeichnen. Mit 11.521 verkauften Automobilen und einem Plus von 15 Prozent erzielte Audi in den USA den 16. Rekordmonat in Folge. Über die ersten vier Monate lagen die Verkaufszahlen in den Vereinigten Staaten mit 40 991 Einheiten um 15,8 Prozent über denen des Vorjahreszeitraums.

Deutliches Wachstum zeigte sich im vergangenen Monat auch weiterhin in China. Die Auslieferungen (inkl. Hongkong) übertrafen dort mit 34.221 Automobilen den Vorjahresmonat um 44 Prozent. Von Januar bis April zogen die Verkaufszahlen damit um 41,4 Prozent an und beliefen sich insgesamt auf 124.284 Einheiten. Besonders starke Zahlen verzeichneten dabei die lokal produzierten Modelle. So entschieden sich mehr als 33 000 chinesische Kunden in den ersten vier Monaten des Jahres für die Langversion des A4 (+ 62 %).

Von steigender Bedeutung für die Region Asien-Pazifik sind auch zunehmend der indische und der südkoreanische Markt. In Indien legten die Audi-Verkäufe im April um 49,9 Prozent zu, in Südkorea stiegen die Auslieferungszahlen um 61,7 Prozent.  
(ampnet/jri)